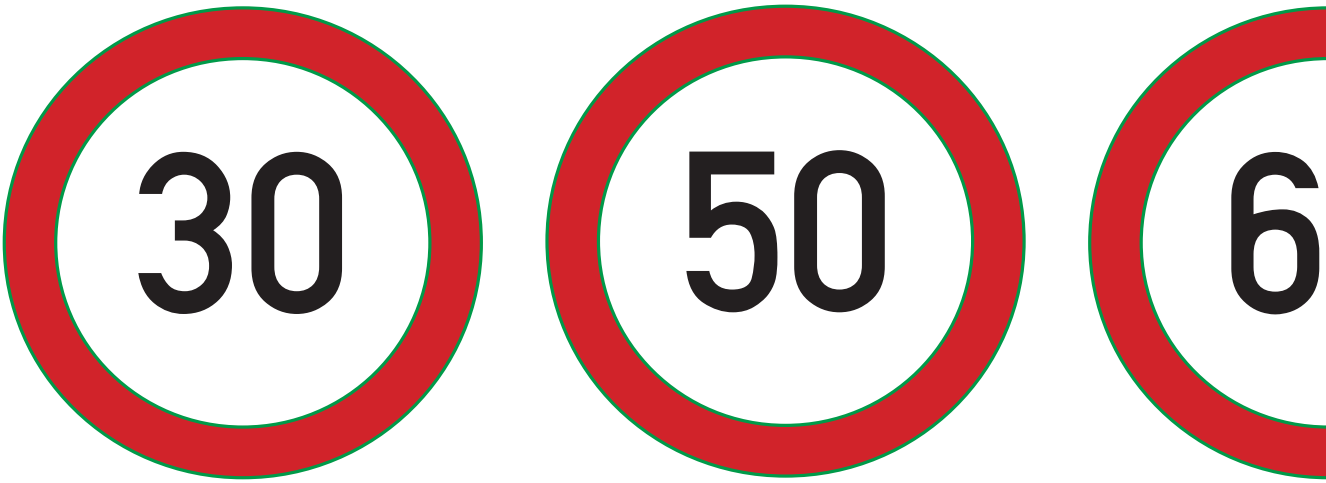
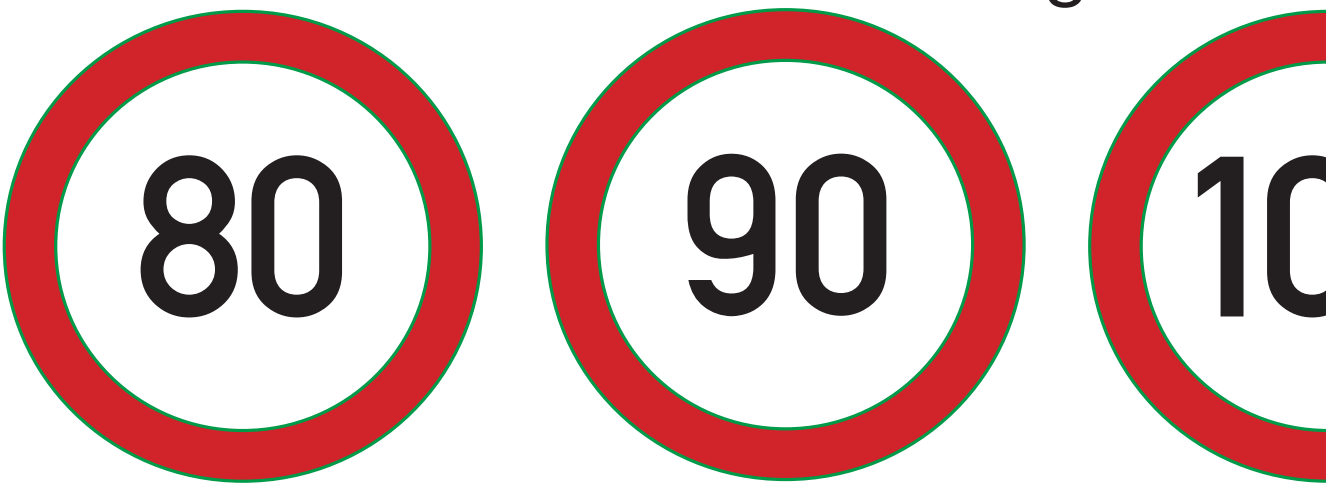
Jahresbericht **2023**

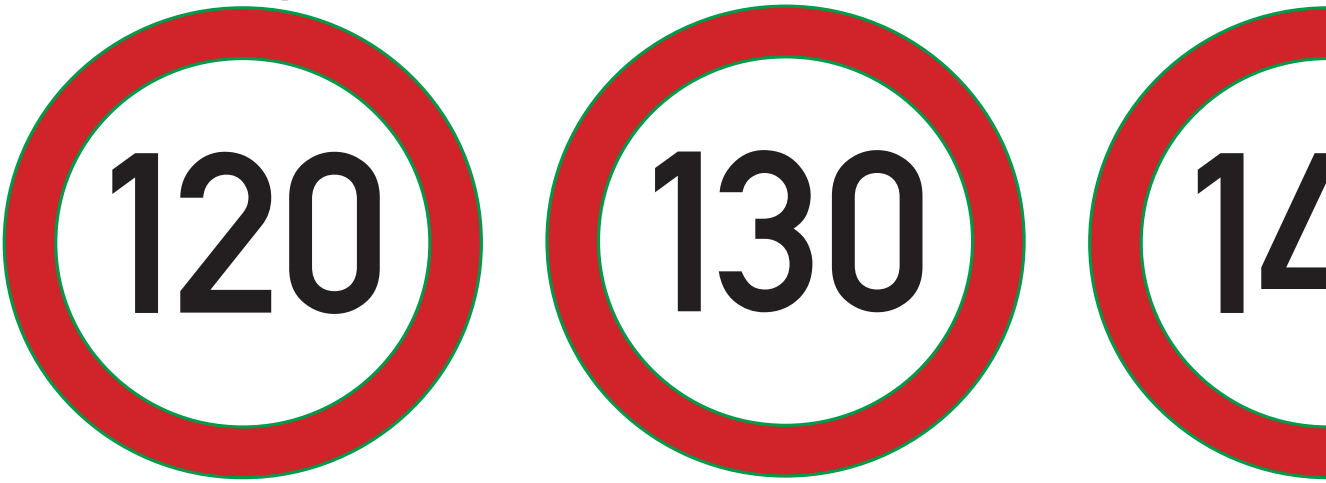
DEUTSCHE VERKEHRSWACHT RHEINLAND-PFALZ




# Unfallursache Geschwindigkeit:




# helfen Tempolimits?



Zwecks besserer Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Menschen.

# Liebe Mitglieder und Freunde der Landesverkehrswacht,

die Verkehrssicherheitsarbeit der Verkehrswachten ist eine Erfolgsgeschichte – deren Fortschreiben immer mehr in Gefahr gerät. Dem Abwärtstrend der Bereitschaft zur Mitarbeit in Vereinen entsprechend sind viele Ortsverkehrswachten in Schwierigkeiten, den Umfang ihrer Angebote aufrechterhalten zu können, bei manchen ist gar die Existenz gefährdet.

Für die Verkehrswachten in Rheinland-Pfalz steht nicht im Vordergrund viele zahlende Mitglieder zu haben, denn finanziert werden unsere Maßnahmen über Fördermittel aus Land und Bund. Wichtiger sind Menschen, die aktiv die Verkehrssicherheitsarbeit tragen.

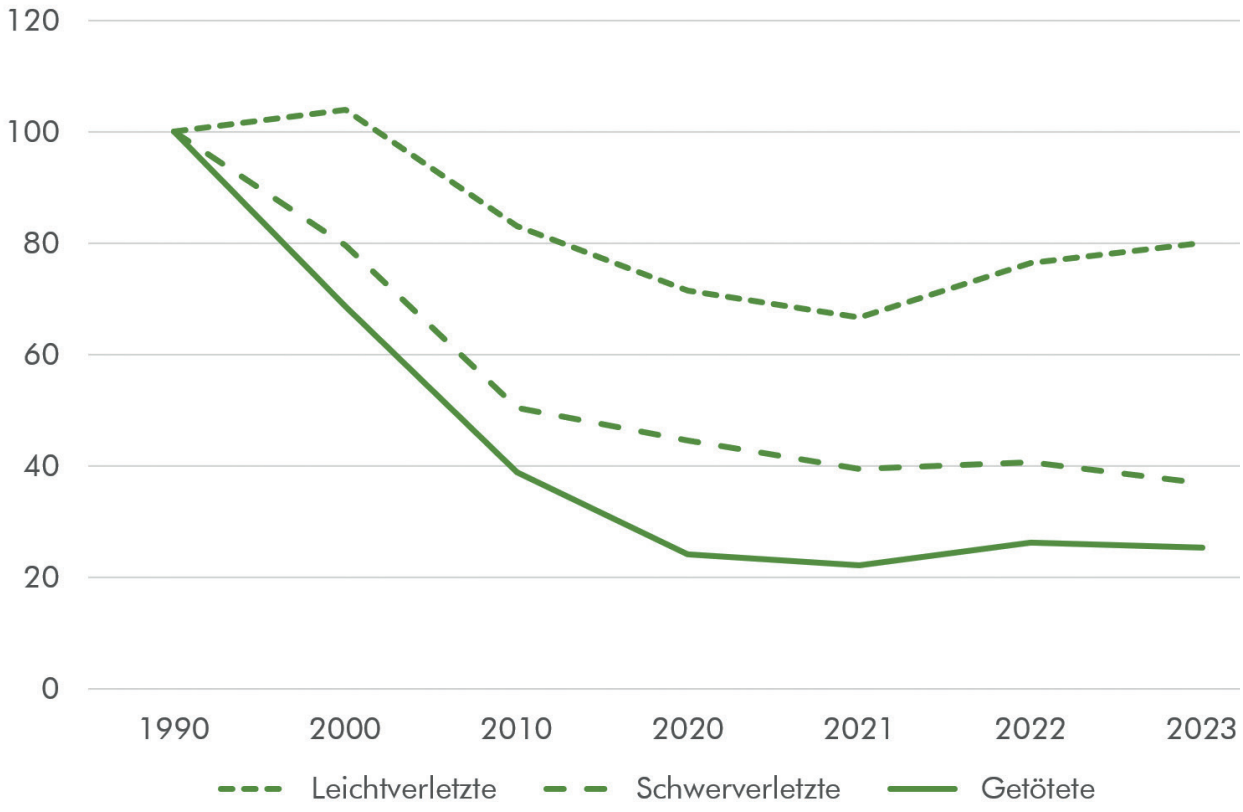
Die Deutsche Verkehrswacht stellt hierzu viele Informationen über Beteiligungsmöglichkeiten bereit:
www.verkehrswacht.de/mitmachen/moderatorin-werden

Moderatoren gewinnen heißt Mitglieder gewinnen heißt Zukunft sichern. Damit wir noch viele Jahre für Ihr Engagement danken können; für das zurückliegende Jahr tun wir es an dieser Stelle: DANKE.

Im Mai 2024

Michael Boettcher
Präsident

**Straßenverkehrsunfälle in Rheinland-Pfalz 1990 bis 2023** | Index 1990 = 100



Die Landesverkehrswacht Rheinland-Pfalz e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, dem 25 Verkehrswachten angehören. Diese engagieren sich ehrenamtlich mit über 2.000 Mitgliedern für die Verkehrssicherheit. Etwa jedes 10. Mitglied ist aktiv bei Schulungen, Aktionen, Trainings und Messen.

Rheinland-pfälzische Verkehrswachten bieten Aktionstage sowie Moderatorenprogramme für alle Altersgruppen an. Ermöglicht wird dies durch die Förderung des Bundesverkehrsministeriums und des Verkehrsministeriums des Landes.

## Tempolimit?

Die Hauptversammlung der Landesverkehrswacht Rheinland-Pfalz, die am 26.05.2023 in Alzey tagte, sieht generelle Tempolimits als ein geeignetes Mittel zur Reduzierung von Verkehrsunfällen.

Die Versammlung beschloss mit großer Mehrheit, sich für größere Spielräume für die Kommunen bei der Einführung von Tempo 30 einsetzen zu wollen. Auf Autobahnen empfiehlt sie eine Beschränkung auf 130 km/h.

Bei der vorausgegangenen Arbeitstagung hatte Siegfried Brockmann, Leiter der Unfallforschung der Versicherer, eine tiefgehende Studie vorgestellt, bevor die Teilnehmer diskutierten.

Mit dem Beschluss der Hauptversammlung als Mandat ging die Landesverkehrswacht in die Abstimmung bei der Hauptversammlung der Deutschen Verkehrswacht am 24.06.2023 in Warnemünde. Dort beschloss die Versammlung, ein allgemeines Tempolimit von 130 km/h auf Autobahnen zu fordern. Auf Landstraßen solle die Regelgeschwindigkeit auf 80 km/h abgesenkt werden und nur auf entsprechend ausgebauten Strecken weiterhin höhere Geschwindigkeiten erlaubt sein. LKW sollten künftig 80 km/h fahren dürfen, um den Überholdruck zu verringern. Ein dritter Beschluss fordert den Gesetzgeber auf, Kommunen die Möglichkeit zu geben, Tempo 30 vor Ort selbstständig und bedarfsgerecht auszuweisen.

## Flutschäden auch bei den Jugendverkehrsschulen

Die Flut von 2021 hat vieles zerstört – auch Material der Jugendverkehrsschulen an der Ahr. Die Kreisverkehrswacht Mayen-Koblenz e.V. hat in ehrenamtlicher Arbeit in Stand gesetzt, was möglich war. Doch viele Fahrräder und viel Parcoursmaterial waren verloren. Und auch der Anhänger, mit dem Räder und Parcours zu den Schulen gebracht wurden, war nicht wiederherzustellen.

Bild: Gesamtverband der Versicherer / 04.12.2023

Ein Anhänger der Landesverkehrswacht Rheinland-Pfalz wurde kurzfristig zweckentfremdet und der Jugendverkehrsschule sofort zur Verfügung gestellt. Für einen Ersatz von Rädern, Schildern und anderem Parcoursmaterialien war aber

Geld vonnöten, das kurzfristig zur Verfügung stehen musste. Dankbar waren alle Beteiligten, dass der Gesamtverband der Versicherer (GDV) der Landesverkehrswacht zu diesem Zweck schnell und unkompliziert einen hohen vierstelligen Betrag zur Verfügung stellte.

■

# Aktivitäten

## Kind und Verkehr

Kinder unterliegen im Straßenverkehr einem hohen Unfallrisiko, als Mitfahrer im Pkw haben sie sogar das höchste Todesrisiko.

Ziel unserer Veranstaltungen ist es, Eltern von Kindern in Kindertagesstätten und anderen Vorschuleinrichtungen für alle wichtigen Aspekte der Verkehrsteilnahme ihrer Zöglinge zu sensibilisieren. Dabei gehen wir auch auf individuelle Probleme sowie auf regionale Gegebenheiten ein. Die Eltern werden ausführlich über die kindlichen Verhaltensweisen informiert und darüber, wie und ab welchem Alter die verschiedenen Verkehrswege und Verkehrsmittel von Kindern sicher genutzt werden können.

Die Eltern sollen anschließend ihr Wissen weitergeben, indem sie mit ihren Kindern verschiedene Verkehrssituationen üben und so die sichere Teilnahme am Straßenverkehr fördern. Wir setzen hierbei auf das Bundesprogramm „Kind und Verkehr“

■ 41 Veranstaltungen, 442 Teilnehmer

und auf Elternveranstaltungen, die vom rheinland-pfälzischen Verkehrsministerium gefördert werden.

■ 231 Veranstaltungen, 1.087 Teilnehmer

## Kinder im Straßenverkehr

Im Zentrum dieses Programms steht das Beratungsgespräch der Moderatoren mit dem Personal der Kindertagesstätte. Sie informieren über Ursachen von Kinderunfällen, sensibilisieren für die Bedeutung der Verkehrssicherheitsarbeit im Vorschulbereich, stellen Methoden vor und beraten, wie Verkehrssicherheitsarbeit zu einem festen Bestandteil der Kita-Arbeit werden kann.

Zum Programm gehört auch ein Verkehrssicherheitstag in der Kindertagesstätte. Die Moderatoren beraten bei der Gestaltung und Realisation dieses Tages und tragen, in Kooperation mit der örtlichen Verkehrswacht, zum Gelingen des Verkehrssicherheitstages bei.

■ 113 Beratungsgespräche,
68 Verkehrssicherheitstage mit
1.401 Teilnehmern

## Spiel- und Lernmaterial für Kindertagesstätten

Für Kitas besteht ein vielfältiges Angebot an Spiel- und Lernmaterial von verschiedenen Verlagen. Wir bezuschussen ausgewählte Materialien und unterstützten 2023 das Seminar für Erzieher der Unfallkasse Rheinland-Pfalz „Fit für den Straßenverkehr“ mit move it-Boxen.

■ Zuschuss: 24.000 Euro

## Sicher zur Schule

Zur Vorbereitung auf den Schulweg setzt das Medienset „Sicher zur Schule“ in den Kitas an und fördert gleichzeitig das intensive Üben mit den Eltern.

Das Medienset besteht aus Schulwegheft und Elternratgeber. Das Schulwegheft bietet motorische Übungen, Such- und Zuordnungsspiele und vieles andere. Der Elternratgeber gibt konkrete Hinweise, was die Eltern mit ihren Kindern vor der Einschulung üben sollten. Beide Hefte werden kostenlos verteilt. Das rheinland-pfälzische Verkehrsministerium und die Unfallkasse unterstützen das Projekt.

Die Förderung der Spannbänder zum Schulanfang und der Aktionen vieler Verkehrswachten, die auf spielerische Art den Schulneulingen grundsätzliche Regeln vermitteln, wurde fortgesetzt.

- 26.038 Sets „Sicher zur Schule“

## Medien zur schulischen Verkehrserziehung

Aus dem vielfältigen Angebot zur schulischen Verkehrserziehung wählt unsere Fachkommission besonders geeignete aus. An deren Kosten beteiligen wir uns.

- Zuschuss: 23.100 Euro

## Polizeipuppenbühnen

Wir unterstützen den Betrieb der Polizeipuppenbühnen, die flächendeckend eine wichtige Erweiterung des Angebotes an nachhaltiger Unfallprävention darstellen.

-

## Zauberhafte Verkehrserziehung

Unsere Verkehrszauberer reisen seit mehr als 30 Jahren zu rheinland-pfälzischen Kitas und Schulen. Die Kinder lernen nachhaltig richtiges Verhalten als Fußgänger, Radfahrer und Mitfahrer im Pkw.

QR-Code zum Video „Zauberhafte Verkehrserziehung“

- 479 Veranstaltungen, 16.232 Kinder

## Schülerlotsen

Ausstattung, Ausbildungsunterlagen sowie Urkunden für die Auszeichnungen ausscheidender Lotsen werden von der Verkehrswacht, mit Unterstützung des Verbandes der Automobilindustrie, kostenlos zur Verfügung gestellt.

- ca. 2.700 Schüler-, Bus- und Elternlotsen im Einsatz

## Jugendverkehrsschulen

Die Jugendverkehrsschulen ermöglichen die Teilnahme nahezu aller Viertklässler an der Radfahrausbildung. Das Engagement von Polizeibeamten, örtlichen Verkehrswachten, Schulen und Kommunen trägt die Jugendverkehrsschulen.

Wir gewährleisten die Versorgung mit Fahrrädern, Fahrradhelmen, Ersatzteilen, Verkehrszeichen und Parcourselementen.

- für den praktischen Teil: 75.500 Euro,
  für den theoretischen Teil: 34.000 Euro

## I like to bike

„I like to bike“ steht für einen spannenden Fahrradparcours, der Schüler der Sekundarstufe 1 begeistert und zugleich kognitive Fähigkeiten, Gleichgewichtssinn und motorische Sicherheit fördert.

QR-Code zum Video „Radfahren in Klasse 5 bis 7“

Der Fahrradparcours wird in einem Anhänger durch die Moderatoren der Landesverkehrswacht von Schule zu Schule transportiert.

Seit Herbst 2023 sind zwei Ausstattungen unterwegs. Über das Fachberater- und Obleutesystem für schulische Verkehrserziehung werden die Schulen informiert, ob und wann sie zum Einzugsgebiet gehören.

- 7 Schulen, 1.415 Schüler

## Vorträge in Schulen

In weiterführenden Schulen erreichen wir eine der Hauptrisikogruppen unseres Straßenverkehrs: die jungen Fahrer. Ein ausgesuchtes Referententeam informiert über Fahrzeugsicherheit, Drogen sowie häufige Fahrfehler und ihre Folgen.

- 386 Vorträge, 7.674 Schüler

## Lehreraus- und fortbildung

Im Rahmen der Empfehlung der Kultusministerkonferenz werden regelmäßig Tagungen mit Fachberatern und Obleuten für Verkehrserziehung sowie Verkehrssicherheitsberatern der Polizei durchgeführt.

- 22 Tagungen, 507 Teilnehmer

## Verkehrskundliche Fortbildung

Verkehrswachtler halten z.B. Vorträge zu Aggression oder Alkohol und Drogen am Steuer, Neuerungen in der StVO. Auch moderieren sie, u.a. in Zusammenarbeit mit den Gerichtshelfern und den Jugendrichtern, Verkehrserziehungsgespräche mit straffällig gewordenen Jugendlichen.

- 130 Veranstaltungen, 10.858 Teilnehmer

## Mofakurse

Mofakurse sind ein attraktives Mittel, verkehrserzieherische Inhalte an Jugendliche heranzutragen. Wir unterstützen dies mit Übungsmaschinen und Zuschüssen zur Aus- und Fortbildung der Kursleiter sowie zu Lehr- und Lernmaterialien.

- 

## JUNG + SICHER + STARTKLAR

Die Veranstaltungen werden von Verkehrswachten an Schulen durchgeführt. Jede Veranstaltung besteht aus den zwei Programmteilen: themenspezifische Projektbausteine und erlebnisreiche Verkehrssicherheitstage.

Mithilfe der Projektbausteine werden zielgruppenspezifische Themenschwerpunkte im Unterricht behandelt. Ein geschultes Mitglied der Verkehrswacht oder die Lehrkraft selbst moderiert die 90-minütigen Unterrichtseinheiten. Sie leiten die Peergruppen-Gespräche sowie die Teamarbeit, geben wichtige Fakten und Informationen zum jeweiligen Themenschwerpunkt und ermöglichen den jungen Leuten einen Erfahrungsaustausch mit Selbstreflexion in wertschätzender Atmosphäre.

An den Aktionstagen kommen beispielsweise ein Rauschbrillenparcours oder ein Pkw-Fahrsimulator zum Einsatz. Durch die aktive Teilnahme an den Aktionselementen machen die Teilnehmer wertvolle Erfahrungen in Bezug auf die eigene Sicherheit im Straßenverkehr.

■ 8 Veranstaltungen, 1.076 Teilnehmer

## FahrRad ... aber sicher!

Im Vordergrund stehen das praktische Erleben und das Ausprobieren:

- In einem Parcours wird das Fahrverhalten trainiert.
- Am Fahrradsimulator werden die Folgen von nicht angepasster Fahrweise oder Ablenkung erlebt.
- Wer sein eigenes Fahrrad dabei hat, lässt die verkehrssichere Ausstattung überprüfen.
- Kleinere Reparaturen sind vor Ort möglich.
- Die Sinnhaftigkeit des Helmtragens wird anschaulich demonstriert u.v.m.

■ 6 Aktionstage, 3.706 Teilnehmer

## Fit mit dem Fahrrad

Diese Fahrradtrainings sind speziell für ein etwas älteres oder fahrradunerfahrenes Publikum. Hier werden unter Anleitung von qualifizierten Moderatoren die Radfahrfertigkeiten aufgefrischt.

In kleinen Gruppen werden Fahrübungen im geschützten Raum durchgeführt. Gerade für Radfahrer, die auf ein Pedelec umgestiegen sind oder seit einer längeren Pause wieder aufs Rad steigen wollen, tragen die vielen Übungen und praxisnahen Tipps zu sicherem Fahren bei.

■ 22 Kurse, 170 Teilnehmer

## Sicherheitstraining

Unsere Trainings helfen, Gefahren zu erkennen und zu vermeiden. Wir arbeiten flächendeckend und kostengünstig.

■ 187 Kurse, 1.847 Teilnehmer
- 144 Grund- und Aufbaukurse Pkw, 1.418 Teilnehmer
- 35 Motorrad-Kurse, 353 Teilnehmer
- 6 Transporter-Kurse, 53 Teilnehmer
- 2 Bus-Kurse, 23 Teilnehmer

Die Landesverkehrswacht finanziert die Aus- und Fortbildung der Moderatoren.

■ 11.300 Euro

## Aktionsgeräte

Um die Wirksamkeit des Anschnallens demonstrieren zu können, haben wir bei vielen Aktionen unsere Gurtschlitten im Einsatz. Auf einem Autositz angeschnallt kann man die beeindruckenden Aufprallkräfte bei nur 11 km/h erleben.

Bei unserem Kindergurtschlitten werden die Kräfte an einer Puppe demonstriert. Die Gurtschlitten verleihen wir auch an andere in der Verkehrssicherheitsarbeit aktive Organisationen.

Die rheinland-pfälzischen Verkehrswachten können Rauschbrillen zur Demonstration von Alkohol- und Drogeneinwirkung, ein Agility Board zum spielerischen Test des Reaktionsvermögens und einen Fahrradsimulator über die Landesverkehrswacht ausleihen.

■

## Senioren im Straßenverkehr

Spezifischen Risiken älterer Menschen widmen wir uns in Vorträgen und Gesprächskreisen zu Themen wie „Körperliche Fitness und Verkehrssicherheit“, „Fahrzeugtechnik“, „Regelungen“.

Verkehrssicherheitstage bieten ein vielfältiges Programm aus Demonstrationen, Vorträgen und Beratungen. Besonderer Beliebheit erfreuen sich Pedelec-Kurse. Angesichts der Unfalllage sind diese ein wichtiges Element der Verkehrssicherheitsarbeit für Senioren.

Steigende Teilnehmerzahlen verzeichnen die Rollatorkurse der Verkehrswachten.

■ 95 Veranstaltungen,
3.273 Teilnehmer

# Gremien

Landesverkehrswacht Rheinland-Pfalz e.V.
Schirmherrin:
Ministerpräsidentin Malu Dreyer

117er Ehrenhof 5 Fon 06131 222510
55118 Mainz Fax 06131 237323
info@lvw-rheinland-pfalz.de

Geschäftsführer:
Andreas Opfermann-Hauch
Sachbearbeiterin:
Regina Hauch

## Vorstand

Präsident: Michael Boettcher
Vizepräsident: Volker Rathay
Schriftführer: Christian Cordel
Schatzmeister: Werner Kraus

## Erweiterter Vorstand

Hans-Joachim Apelt
Dr. Eva Niebergall-Walter
Joachim Notzon
Alban Schüler
Volker Weicherding

## Beirat

Herbert Fuss, ADAC Mittelrhein
Dr. Christoph Heidrich, Unfallkasse Rh-Pf.
Claus Rössler, ACE Vorder- und Südpfalz

## Rechnungsprüfer

Manfred Brummer
Wolfgang Schierbaum

# Ehrennadel der Landesverkehrswacht

## Gold

Manfred Breitbach
Unfallkasse Rheinland-Pfalz

Peter Hülshörster
Bezirksverkehrswacht Montabaur e.V.

Helga Trasch
Kreisverkehrswacht Ludwigshafen e.V.

## Bronze

Gerhard Bast
Bezirksverkehrswacht Montabaur e.V.

Martin Düber
Bezirksverkehrswacht Montabaur e.V.

Angela Eberth
Bezirksverkehrswacht Montabaur e.V.

Volker Frink
Bezirksverkehrswacht Montabaur e.V.

Karl-Heinz Nink
Bezirksverkehrswacht Montabaur e.V.

Ingrid Schön
Kreisverkehrswacht Ludwigshafen e.V.

mobil&sicher
Das Verkehrswachtmagazin

Abonnieren Sie unsere Verbandszeitschrift!

Lesen, was sicher macht: In der Verkehrswacht-Zeitschrift finden Sie Artikel zu Veranstaltungen, Projekten und Aktionen der Vekehrswacht auf Bundes-, Landes- und Ortsebene.

Zum andern versteht sich die mobil und sicher als Fachzeitschrift für Verkehrssicherheit und informiert beispielsweise zu Verkehrsrecht, verkehrspolitischen Themen und Alltagsmobilität.

www.mobilundsicher.de

# Mitglieder

## Ordentliche Mitglieder

Verkehrswacht Altenkirchen e.V.
Verkehrswacht Alzey-Worms e.V.
Verkehrswacht Bad Dürkheim-Nord e.V.
Verkehrswacht Bad Dürkheim-Süd e.V.
Verkehrswacht Birkenfeld e.V.
Verkehrswacht Bitburg-Prüm e.V.
Verkehrswacht Cochem-Zell e.V.
Verkehrswacht Donnersberg e.V.
Verkehrswacht Frankenthal e.V.
Verkehrswacht Kaiserslautern Stadt und Land e.V.
Verkehrswacht Kusel e.V.
Verkehrswacht Landau-Südliche Weinstraße e.V.
Verkehrswacht Ludwigshafen e.V.
Verkehrswacht Stadt Mainz/Landkreis Mainz-Bingen e.V.
Verkehrswacht Mayen-Koblenz e.V.
Verkehrswacht Montabaur e.V.
Verkehrswacht Neuwied e.V.
Verkehrswacht Rhein-Hunsrück e.V.
Verkehrswacht Stadt Pirmasens und Ldk. Südwestpfalz e.V.
Verkehrswacht Speyer e.V.
Verkehrswacht Trier-Stadt e.V.
Verkehrswacht Trier-Saarburg e.V.
Verkehrswacht Vulkaneifel e.V.
Verkehrswacht Worms e.V.
Verkehrswacht Zweibrücken e.V.

## Korporative Mitglieder

ADAC Mittelrhein e.V., Koblenz

ADAC Pfalz e.V., Neustadt/Weinstraße

Auto Club Europa (ACE), Stuttgart

DEKRA Automobil GmbH, Mainz

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) Landesverband Mitte, Mainz

Tecvia GmbH, München

TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Kaiserslautern

Unfallkasse Rheinland-Pfalz, Andernach

Verband des Verkehrsgewerbes Rheinland e.V., Koblenz

# vor Ort

Die Landesverkehrswacht besteht derzeit aus 25 Kreis- und Ortsverkehrswachten (Stand: 12.04.2024). Die Verkehrswachten vor Ort sind das Herz unserer Organisation, sie leisten ehrenamtlich Beratung, Unterstützung und Hilfe genau dort, wo sie gebraucht wird.

**Kreisverkehrswacht Altenkirchen e.V.**
Peter Stöckigt
02686 1301
peter.stoeckigt@gmx.de
www.kreisverkehrswacht-altenkirchen.de

**Kreisverkehrswacht Alzey-Worms e.V.**
Ralph Schellenberger
ralph.schellenberger@t-online.de

**Kreisverkehrswacht Bad Dürkheim-Nord e.V.**
Jürgen Kemp
06359 85305
buero@k-v-w.de
www.k-v-w.de

**Kreisverkehrswacht Bad Dürkheim-Süd e.V.**
Steven Wolf
06324 593372
wolf@kanzlei-pfeil-wolf.de
www.kvw-pfalz.de

**Kreisverkehrswacht Birkenfeld e.V.**
Pascal Stamm
info@verkehrswacht-birkenfeld.de
www.verkehrswacht-birkenfeld.de

**Kreisverkehrswacht Bitburg-Prüm e.V.**
Volker Zanters (Bitburg)
06561 9685-34
Nicole Kammers (Prüm)
06551 942-33

**Kreisverkehrswacht Cochem-Zell e.V.**
Wolfgang Behrens
02671 9188918
wolfgang.behrens@kvw-coc.de
www.verkehrswacht-cochem-zell.de

**Kreisverkehrswacht Donnersberg e.V.**
Maik Braunsdorf
0171 4753270
kvw-donnersberg@t-online.de
www.kreisverkehrswacht-donnersberg.de

**Verkehrswacht Frankenthal e.V.**
Uwe Bürkle
06233 346425
uwe.buerkle@mail-buerkle.de

**Verkehrswacht Kaiserslautern Stadt und Land e.V.**
Oliver Cusnick
0631 31198679
info@verkehrswacht-kl.de
www.verkehrswacht-kl.de

**Kreisverkehrswacht Kusel e.V.**
Christian Bauer
info@kvwkusel.de
www.kvwkusel.de

**Verkehrswacht Landau-Südliche Weinstraße e.V.**
Werner Mandery
06341 61434
werner.mandery@web.de

**Kreisverkehrswacht Ludwigshafen e.V.**
Dieter Lauerbach
06237 929830
kreisverkehrswacht-ludwigshafen@web.de
www.kreisverkehrswacht-ludwigshafen.de

**Verkehrswacht Mainz-Bingen e.V.**
Volker Weicherding
0172 9812092
info@verkehrswacht-mainz.de
www.verkehrswacht-mainz.de

**Kreisverkehrswacht Mayen-Koblenz e.V.**
Heinz Peter Ganz
02654 987021
info@verkehrswacht-mayen.de
www.verkehrswacht-mayen.de

**Bezirksverkehrswacht Montabaur e.V.**
Werner Kraus
02602 4295
info@verkehrswacht-montabaur.de
www.verkehrswacht-montabaur.de

**Kreisverkehrswacht Neuwied e.V.**
Lothar Lenz
02644 1581

**Verkehrswacht Stadt Pirmasens/Landkreis Südwestpfalz e.V.**
Regina Funke
06331 715574
verkehrswachtpirmasens@t-online.de
www.verkehrswachtpirmasens.de

**Kreisverkehrswacht Rhein-Hunsrück e.V.**
Alfons Susenburger
06761 4607
susenburger@gmx.net
www.kvw-rhein-hunsrueck.de

**Verkehrswacht Speyer e.V.**
Matthias Michel
06232 35902
verkehrswacht-speyer@freenet.de
www.verkehrswacht-speyer.jimdo.com

**Verkehrswacht Trier-Stadt e.V.**
Christian Cordel
0651 63859
christian@verkehrswacht-trier.de
www.verkehrswacht-trier.de

**Kreisverkehrswacht Trier-Saarburg e.V.**
Hermann Elenz
06502 994136
kreisverkehrswacht.trier-saarburg@gmx.de
www.kreisverkehrswacht-trier-saarburg.de

**Kreisverkehrswacht Vulkaneifel e.V.**
Jan Nöllen
06592 96242
info@verkehrswacht-vulkaneifel.de
www.verkehrswacht-vulkaneifel.de

**Verkehrswacht Worms e.V.**
Volker Rathay
06241 851229
info@verkehrswacht-worms.de

**Verkehrswacht Zweibrücken e.V.**
Andreas Fremgen
06842 536260
verkehrswacht-zweibruecken@web.de

■

# Ausblick auf 2024

Die Deutsche Verkehrswacht feiert in 2024 ihr 100-jähriges Bestehen.

Das Darstellen dieser Tradition wird viele Veranstaltungen der Verkehrswachten vor Ort begleiten. Tradition heißt aber nicht die Asche aufheben, sondern das Feuer bewahren (frei nach Jean Jaurès).

Dafür setzt die das Jahr begleitende Spendenaktion ein starkes Zeichen: „100 Jahre – 1.000 Räder“

Jugendverkehrsschulen in ganz Deutschland sollen mit neuen Fahrrädern und Helmen ausgestattet werden.

Die Radfahrausbildung bereitet junge Menschen auf eine sichere und selbstständige Teilnahme im Straßenverkehr vor, vermittelt Fahrradbeherrschung und Regelwissen und fördert das Gefahrenbewusstsein. 95 Prozent aller Kinder nehmen Jahr für Jahr daran teil, damit ist sie das wichtigste Element der Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung in der Grundschule.

Untrennbar mit der Radfahrausbildung verbunden sind die unzähligen mobilen und festen Jugendverkehrsschulen. Eine zeitgemäße Ausstattung mit modernen Ausbildungsfahrrädern (und eine passende Anzahl von Fahrradhelmen) ist nicht überall vorhanden. Das wollen wir gemeinsam ändern.

www.verkehrswacht.de/jubilaeum/100-jahre-1000-raeder

QR-Code zur Spendenaktion

## Bildnachweis

Wir danken dem Gesamtverband der Versicherer (S. 2) und der Deutschen Verkehrswacht (S. 12).

## Impressum

Landesverkehrswacht Rheinland-Pfalz e.V.
117er Ehrenhof 5 Telefon: 06131 222510
55118 Mainz Telefax: 06131 237323
info@lvw-rheinland-pfalz.de
www.lvw-rheinland-pfalz.de
Herausgeber: Präsident Michael Boettcher